

Regionalschau Rheinland-Pfalz-Saar

Termin: 9. Juli 2017

Ort: Fahr-und Reitverein Fußgönheim e.V. Jahnstrasse 16,
67136 Fußgönheim

Veranstalter: IG Welsh Regionalgruppe Rheinland-Pfalz-Saar

Schauleitung: Andrea Gormann-Kaiser

Richter Zucht: Claudia Hoffarth, Präfix Millstone

Hospitanten: Bewerbungen mit ggf. mit Angabe des Präfix gerne an die Schauleitung.
(Ponys, die von dem amtierenden Richter, Nachwuchsrichtern oder Hospitanten gezüchtet wurden, sind nicht zur Zuchtschau zugelassen.)

Richter Reitklassen: Linda Fellmann

Art des Richtens: Prämierung (Zuchtklassen) / Platzierung (Sportklassen)

Schiedsgericht: Andrea Gormann-Kaiser, Antje Elzer, Astrid Baader-Kress

Ringsteward Petra Bleyl

Zuchtklassen: Alle Klassen, auch Wallache und Familien der Sektionen A,B,C,D und Welsh-Partbred mit mind. 12,5 % Welshblut-Anteil
Einteilung der Zuchtklassen werden mit dem Zeitplan bekannt gegeben.
Es gilt die Welsh Schau Ordnung (WSO), die unter [www.ig-welsh](http://www.ig-welsh.de) „Verein/Download-Bereich“ herunter geladen werden kann.

Klasseneinteilung: Erfolgt nach der Welsh-Schauordnung (WSO) nach Nennschluss bis zum 1.7.2017

Nennschluss: **bis 18.6.2017 (Posteingang/Maileingang)**
jede Sportnennung 6 € für IG Welsh Mitglieder, 7,50 € für andere;
Zuchtnennung je Welshpony / Cob Mitglieder € 14,00, Nichtmitglieder € 20,00
Fohlen von IG Welsh Mitgliedern kostenlos, Fohlen von Nichtmitgliedern 5€

1.7.2017 (Posteingang/Maileingang)
Sportnennung je Prüfung 15 € für IG Welsh Mitglieder, für andere 20 €
Zuchtnennung je Welshpony / Cob IG Welsh Mitglieder € 20,
Nichtmitglieder 25 €
Fohlen IG Welsh Mitglieder € 15, Nichtmitglieder € 20

Nennungen an: Andrea Gormann-Kaiser, Mühlstr. 15, 67699 Schneckenhausen (neu!)
Fon 0160-1849917, gormann.kaiser@gmx.de
Nachfragen gerne telefonisch oder per Email.
Nur Nennungen mit Nenngeldeingang, komplett ausgefülltem Nennformular und bei Welsh mit Abstammungsnachweis werden bearbeitet ! Das Nennformular kann unter www.ig-welsh.de down geloaded werden.

Nenngeld an: Interessengemeinschaft Welsh e.V. Volksbank Mittelhessen BLZ 513 900 00
Konto 182 584 04

BIC: VBMHDE5F IBAN: DE69513900000018258404

Verwendungszweck: Regionalschau Rheinland-Pfalz-Saar und Name des Nenners unbedingt angeben, damit die Nennung dieser Regionalschau zugeordnet werden kann.

Teilnehmer-Infos/:

Zeitplan ausschl. per Email an die Nenner, die für die Weitergabe an die von ihnen genannten Teilnehmer verantwortlich sind.

Sportklassen :

In den Sportwettbewerben gilt die **WPO** (WelshPrüfungsOrdnung):

Für alle Reiter mit und ohne Reitausweis,

*Welsh-Ponys aller Sektionen und Partbreds sowie alle anderen Ponyrassen auch in Übergröße und Pferde, mit und ohne Abstammungsnachweis, mit und ohne FN-Eintragung sind startberechtigt.

(Die aktuelle WPO kann unter www.ig-welsh.de „Verein/Download-Bereich“ als PDF-Dokument heruntergeladen werden.)

1. Führzügelklasse

4j. u. ältere Welsh*; nicht größer als 137cm Stm., höchstens 2 Reiter pro Pony; Kinder Jahrgang 14-09, die in keiner anderen Prüfung starten, Anforderungen und Richtv. gem. WPO § II.1

2. Sattelklasse

4j. u. ältere Welsh*; alle Reiter ab Jahrgang 05 u. älter, jüngere nur mit Befähigungsnachweis (RA 5 bzw. DRA IV), je Reiter ist nur ein Pferd zulässig; Anforderungen und Richtv. WPO § II.3 a) Reiten im Pulk, b) Einzelreiten, c) Fremdreitertest für max. die besten 1/3 der Teilnehmer nach Ergebnis a) + b).

3. Gehorsamsprüfung an der Hand

1j. u. ältere Welsh*, alle Führer Jahrgang '07 u. älter; Anforderungen gemäß WPO § IV.3 der Schwierigkeitsstufe II, Aufgaben werden mit dem Zeitplan bekannt gegeben – Start in Pfg. 4 mgl. (Keine GHP nach FN-WBO) Richtverf. § WPO III.3.a

4. Freizeitreitertüchtigkeitsprüfung

4j. u. ältere Welsh*, alle Reiter Jahrgang 05 u. älter, oder jünger mit Befähigungsnachweis, Anforderungen und Richtv. WPO § III.2; Aufgabe I B, auswendig zu reiten oder mit eigenem Vorleser. Platziert wird in 2 Abteilungen. 1. Abt. Jahrgang 2005 (ggf. jünger)-2001, 2. Abt. Jahrgang 2000 und älter

5. First Ridden Klasse

4j. u. ältere Welsh*; nicht größer als 137 cm Stm.; Kinder Jahrgang 2005 und jünger, die nicht in Prüfung 1 starten, Anforderungen und Richtv. gem. WPO § II.2.

Bei 6 und mehr Nennungen werden zwei Abteilungen gebildet und jedes Pony kann in jeder Abteilung einmal starten.

6. Geschicklichkeitsspringen

5j. u. ältere Welsh*, alle Reiter Jahrgang 05 u. älter, oder jünger mit Befähigungsnachweis, Anforderungen gem. WPO § IV.10 Stufe I, Richtv./Bewertung § IV.10.1. Punktesammeln mit Zeitvorgabe

7. Ehrenpreis für den besten jugendlichen Vorführer in den Zuchtklassen

Kinder und Jugendliche bis Jahrgang 2001 und jünger, die in den Zuchtklassen vorführen, Anforderungen: korrekte Kleidung und Ausrüstung von Pferd und Vorführer, korrektes Vorführen und Aufstellen im Ring, Herausbringen des Ponys/Cobs. Für den Wettbewerb ist das Vorführer-Pony-Paar zu nennen und trägt beim 1. Vorführen des genannten Ponys das von der Meldestelle ausgehändigte, rote Halstuch.

Sonderwertungen der Regionalschau Rheinland-Pfalz-Saar:**Wanderpokal für das beste Sport-Welshpony /Cob**

Zugelassen sind alle Welshponys und –Cobs, die in den Sportprüfungen als Reitpferd gestartet werden. Für die Wertung gibt es für Platz 1 – 3 Punkte, Platz 2 – 2 Punkte und Platz 3 – 1 Punkt. Es siegt das Welsh-Pony/-Cob mit der höchsten Punktzahl.

Der Pokal wird bis zur folgenden Regionalschau an den Sieger verliehen und wurde von Fam. Priebe-Winkler gestiftet.

Wanderpokal für das erfolgreichste Welsh B Pony im Zuchtring

Der Pokal wurde von Fam. Blümle gestiftet.

Besondere Bestimmungen:

- Jeder Nennung ist eine Kopie des Abstammungsnachweises (nur für Welshponys und Welshcobs) beizulegen !
- Die Nennformulare sind komplett ausgefüllt einzureichen. Bei mehreren Reitern auf einem Pferd ist pro Reiter ein Nennformular einzureichen.
- Für jedes genannte Pferd muss eine gültige Tierhaftpflichtversicherung bestehen ! Der Veranstalter übernimmt **keinerlei** Haftung !
- Für alle teilnehmenden Pferde, Ponys und Cobs gilt ausnahmslos die Impfpflicht gegen Influenza gemäß Durchführungsbestimmungen der LPO. Die Teilnehmer verpflichten sich mit der Nennung, mit augenscheinlich gesunden Tieren anzureisen.
- Es gelten die aktuellen Tierschutzbestimmungen, Besonderen Bestimmungen der LK Rheinland-Pfalz sowie die derzeit gültige WSO und WPO. Insbesondere sind keine gekürzten / rasierten Tasthaare , ausrasierte Ohren o.ä. erlaubt.
- Klappern, Plastiktüten u.ä. sind im/am Zuchtring nicht erwünscht. Kopfnummern für die Sportwettbewerbe sind gut sichtbar am Pferd anzubringen.
- In den Zuchtklassen müssen die Startnummern als Rückenschild angebracht werden. Die Rückenschilder werden in der Meldestelle bei der Erklärung der Startbereitschaft zur Verfügung gestellt.
- Die Teilnehmer erklären bis max. 1 Std vor dem Start ihre Startbereitschaft an der Meldestelle.
- Jedes Pferd / Pony darf pro Wettbewerb nur einmal gestartet werden , Ausnahme Prüfung Nr. 1 und ggf. 2. Jedes Pferd / Pony darf für maximal vier Sportwettbewerbsstarts sowie für eine Zuchtklasse genannt werden. Jeder Start in Abteilungen der Prüfung Nr. 5 gilt als ein Start.
- Alle Reiter müssen in allen Wettbewerben eine bruch-und splittersichere Reitkappe mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung tragen (§ 68, § 69 LPO). Eine Schutzweste wird empfohlen. In den Sportwettbewerben Reiten ist ein gleitendes Ringmartingal als Hilfszügel erlaubt. Es gelten die Ausrüstungs- und Kleiderordnungen der WPO und WSO.
- Alle Aussteller/Teilnehmer bringen bitte ihre Futtermittel einschließlich Heu selbst mit.
- Der Veranstalter organisiert keine Boxenunterbringung.
- Die Unterbringung in Paddocks erfolgt mit eigenem Material und ist bei der Nennung anzugeben. Der Veranstalter weist entsprechende Flächen zu.
- Parken nur im ausgeschilderten/bekannt gegebenen Bereich.
- Gerne können halbseitige Anzeigen im Katalog veröffentlicht werden. Entsprechende Bilddateien werden bis 1.7.2017 entgegen genommen und zu einer Gebühr von 30 € veröffentlicht.
- Mit der Teilnahme an der Schau stimmt jeder Aussteller und Teilnehmer uneingeschränkt der Veröffentlichung von Fotos zu.